

Große Ostseerunde XL-Kombination

Reisetermin
04.05.26 - 30.06.26



CHARAKTER/IDEE DER REISE:

- + keine reine Kulturreise
- + im Baltikum meist andere Standorte als bei "Weiße Nächte..." oder "Im Schein der Mitternachtssonne"
- + vielseitiges Programm mit verschiedenen Höhepunkten

VORBEREITUNG

Reisedokumente*: Personalausweis, Camping-Key-Card, Kreditkarte, ggf. Grüne Karte

Visa*: nicht erforderlich

CB-Funk: nicht erforderlich Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Alle Länder sind auf der Internationalen Versicherungskarte (Grünen Karte).

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis. Es wird eine Bandwurmbehandlung zeitnah vor Einreise Skandinavien verlangt. Sofern - wie geplant - die litauische Reiseleiterin Dana die Tour leitet, ist dies ideal für Hundebesitzer: Danas Mann Vitas kann ggf. nach Ihrem Hund schauen, so dass dieser nicht mit auf Besichtigung muss. Das ist für alle angenehm.

Teilnehmerbesprechung: Die Besprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 28. März statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage spä-



ter bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

TOUR LOGISTIK

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Prenzlau (D).

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und die Tagesprogramme. Bei Bedarf wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse: Die Straßen in Polen, dem Baltikum und Skandinavien sind überwiegend ok; Nebenstraßen im dünn besiedelten Gebiet z.T. nur geschottert. In Polen sind die meisten Autobahnen und Schnellstraßen für Fahrzeuge über 3,5t mautpflichtig.

Stellplätze: Wir stehen fast ausschließlich auf Campingplätzen mit landestypischem Standard. Zum Teil haben die Plätze Stellplatzcharakter; diese sind eher als guter Ausgangspunkt zur Besichtigung statt als Urlaubsort zu sehen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser sollte täglich gewährleistet sein. Entsorgung: Grauwasser täglich; Toilette alle 2 bis 3 Tage möglich. In Tallinn können und sollten alle Gasflaschen nochmal gefüllt werden, da das in Skandinavien kaum möglich ist.

Mobilitätsindex: 2

Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: In den Städten gibt es ausreichend Supermärkte - auch der europaweiten großen Ketten. Gluten- und laktosefreie Produkte sind in größeren Supermärkten erhältlich.

Sicherheit: In Metropolen und Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Klima: Beste Reisezeit: Mai - September

Bekleidung:

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Fähre: Die Fähre ist wegen der verschiedenen Routen nicht im Preis enthalten. Die Preise sind z.B. abhängig von Personenzahl, Wochentag, Abfahrtszeit und natürlich Fahrzeuggröße (Länge/Höhe). Wir müssen während dieser Reise mehrmals übersetzen:

1) nach/von Saaremaa

Die Fähre geht alle 1 bis 2 Stunden und kostet für ein Reisemobil je nach Größe ca. 20 - 35€/pro Strecke.

2) Tallinn - Helsinki

Auf der Verbindung fahren 3 Linien mit insgesamt 6 Überfahrten/Tag. Die Überfahrt dauert zwischen 2 und 3h. Fahrzeuge bis 6m ca. 100 - 150€; Fahrzeuge bis 9m/Gespanne 200 - 300€.

3) Überfahrt Finnland - Schweden

geht 1 bis 2x täglich (dauert ca. 9 - 13h); 2 Pax & Mobil bis 8m kosten derzeit ca. 250 - 300€

4) Brücke Malmö - Kopenhagen

Mobil bis 6m = 70€ / bis 10m = 140€

5) Bøjden-Fynshav

fährt alle 2 Stunden (dauert ca. 1h); Mobil bis 6m = 45€ / bis 12m/5t = 60€.

KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS

Kraftstoffpreis :

In Polen und im Baltikum ist Kraftstoff ca. 5 bis 20% preiswerter als bei uns.

Zur Verdeutlichung der unterschiedlichen Preise, hier mal die Durchschnittspreise der letzten 3 Monate in Skandinavien.

	Eurodiesel:	Super
FIN	1,57 - 1,75€	1,67 - 1,80€
S	1,50 - 1,60€	1,40 - 1,45€
DK	1,79 - 1,84€	1,87 - 1,95€
D	1,55 - 1,62€	1,64 - 1,68€

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 70€ pro Fahrzeug für Maut

ca. 28€ pro Person/Tag für Ihre individu.

Lebenshaltungskosten

ca. 1 - 2€ pro Person/Tag für Trinkgelder
ca. 500 - 850€ für Fähre/Brücke

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

Geldwechsel: das Baltikum und Finnland gehört dem Euro an; polnische Zloty und Kronen können am Geldautomat gezogen werden; in Skandinavien zahlt man aber fast alles mit Kreditkarte 

 = wie in Deutschland

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz

oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Pflichtangaben

Stichtag: 15.02.2024

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 20.04.2026

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
zweite Anzahlung zum 12.03.2026
Restzahlung zum 06.04.2026

Stornokosten: in % vom Reisepreis; dies ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 25%
29. - 10. Tag vor Reise = 35%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die deutschsprachige **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Prenzlau treffen und Sie bis zum Morgen des 58. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Programm/ Leistungen:

1.Tag 04.05.2026

Prenzlau

Die Reise beginnt in Prenzlau, der Hauptstadt Brandenburgs. Die Uckermark mit ihren Seen, Wäldern und Mooren ist auch ein schöner Ort zum Entspannen. Nach der Begrüßung sprechen wir über einige logistische Punkte der Reise und gehen beim gemeinsamen Abendessen zum gemütlichen Teil über.

Camping, Essen

2.Tag 05.05.2026

Prenzlau - Kolobrzeg

Individuell oder in kleinen Gruppen geht es auf die erste gemeinsame Etappe; erst Richtung Wollin, dann durch den Wolinski Nationalpark parallel zur Ostsee. Alternativ über Wollin und Caminen Pommorski durch endlose Kiefernwälder bis nach Kolberg.

Camping

3.Tag 06.05.2026

Kolobrzeg

Kolberg ist auf Grund seines kilometerlangen Sandstrandes und der großzügigen Parkanlagen mit Heil- und Kurbetrieben das größte Seebad an der Ostsee. Wir fahren mit der kleinen Touristenbahn ins Zentrum und besuchen während der zweistündigen Führung den restaurierten mittelalterlichen Mariendom, den kleinen Hafen und schlendern durch die Fußgängerzone zum Strand. Über den Uferboulevard kehren wir am Abend zum Campingplatz zurück.

Camping, Transfer, Touristenzug, örtl. Führer

4.Tag 07.05.2026

Kolobrzeg - Leba

Heute Morgen geht es auf teils schmalen Nebenstraßen durch Wälder, Felder, Wiesen und beschaulichen Dörfern nach Leba, zur Polnischen Sahara. Unterwegs bietet sich die Gelegenheit, den Innenstädten

von Koszalin und Slupsk einen Besuch abzustatten, die noch eine Vielzahl an historischen und bedeutenden Bauwerken aufweisen. Von unserem Campingplatz sind es etwa 300m in die Stadt und ca. 500m zum Ostseestrand, Restaurants und Souvenirläden sind auch in der Nähe - was will man mehr.

Camping, Essen

5.Tag 08.05.2026

Leba

Unsere Besichtigung heute beginnt mit einer Fahrt mit dem elektrischen Touristenzug. Ziel ist der Slowinski Nationalpark. Dieser Park ist ein UNESCO-Biosphärenreservat und gibt Zeugnis der ursprünglichen Natur an der Ostseeküste. Höhepunkt für viele sind die wüstenähnlichen Sandberge (die höchsten Dünen sind über 40m hoch) mit einem phantastischen Blick auf die blaue Ostsee und die riesigen Kieferwälder im Hinterland. Ob wir noch gemeinsam durch Leba bummeln, oder ob es die Techniker ins Raketenmuseum nach Rumbke zieht; den Nachmittag können Sie individuell gestalten.

Camping, Tourist-Zug, örtl. Führer, Eintritt

6.Tag 09.05.2026

Leba - Sopot/Zoppot

Heute machen wir den Weg zum Ziel. Wir fahren in südliche Richtung über Leba (Lauenburg) in die nach den Kaschuben (einer ethnischen Minderheit) benannte Kaschubische Schweiz. Dichte Wälder, kleine, steile Hügel und glasklare Seen liegen am Weg zur kleinen Provinzhauptstadt Kartuszy (Karthus). Hier legen wir unsere Mittagspause ein und besuchen die kostbare Klosterkirche, deren Orden 1826 aufgelöst wurde, die aber heute noch viele kunsthistorische Schätze birgt. Am Nachmittag fahren wir zur Danziger Bucht und erreichen im Ostseebad Zoppot unseren Campingplatz. Am Abend unternehmen wir eine Wanderung am weißen Ostseestrand zum Kurviertel mit dem legendären Casino-Hotel und dem über 500m langen Seesteg.

Camping

7.Tag 10.05.2026

Sopot

Vom Campingplatz fahren wir morgen mit unserm örtl. Guide in der S-Bahn zur Stadtbesichtigung Danzigs. Die Führung beginnt auf der Mottlau-Brücke mit Blick auf den pittoresken, belebten Uferboulevard mit gemütlichen Straßencafés, Schmuck-, Souvenir- und Bernsteinständen, vor der mächtigen Kulisse des mittelalterlichen Krantors, dem Wahr-

zeichen der Stadt. Die von Künstlerhand in jahrelanger Nachkriegszeit größtenteils originalgetreu rekonstruierte Rechtstadt, der freien Hansestadt Danzig, die während des 2. Weltkriegs zu 90% zerstört war, ist eine wahre Meisterleistung. Nach dem Mittagessen kann jeder die Rückfahrt zum Camping individuell antreten.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

8.Tag 11.05.2026

Sopot

Ob Sie heute noch einmal nach Danzig reinfahren, im Seebad Sopot bummeln, auf den Spuren Ihrer Vorfahren wandeln oder einfach die Seele baumeln lassen. Die Entscheidung, am heutigen Tag zur freien Verfügung, ist die Ihre.

Camping

9.Tag 12.05.2026

Sopot - Malbork

Nun geht es gen Südosten, nach Malbork. Nach dem die Fahrzeuge auf dem Campingplatz aufgestellt sind, geht es zur Besichtigung der Burg, auf Deutsch Marienburg genannt. Die Deutschen Ritter wählten diesen Ort als ihr Hauptquartier, als sie Osteuropa christianisierten. Im Mittelalter war die Burg die größte Herberge der Welt und ist auch heute noch das größte Backsteingebäude Europas. Was den Besuch interessant macht, ist die Mischung aus Geschichte, Geschichten und Architektur sowie die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe.

Camping, örtl. Führer, Eintritt

10.Tag 13.05.2026

Malbork - Ruska Wies

Um Güter schneller zu transportieren, wurde im 19. Jahrhundert ein Kanal gebaut, der Elblag mit Ostroda verband: Der "Oberländische Kanal", er besteht aus Kanälen, Seen Steigungen und Schleusen. Je nach Interesse können Sie unterwegs einen oder mehrere interessante Teile des 80km langen Systems besuchen. Auf dem Weg ins Masurische Seenland liegt auch die schöne kleine Barock-Basilika bei Swieta Lipka. Der Name „Heilige Linde“ leitet sich von einer Statue aus dem Jahr 1652 ab, geschnitten in einen Baum, unter dem ein Wunder geschah. Unser heutiges Ziel ist ein entspannter Ort an einem See nördlich von Mragowo.

Camping

11.Tag 14.05.2026

Ruska Wies

Es ist Zeit für einen freien Tag zum Auschlafen, um Körper und Geist nach all den Sehenswürdigkeiten auszuruhen, die Sie in den letzten Tagen gesehen haben.

Machen Sie einen Spaziergang in der Natur oder erledigen Sie einige Hausarbeiten. Falls Sie Lust auf eine Erkundungstour haben, wie wäre es mit einem Besuch der „Wolfsschanze“, dem östlichen Hauptquartier der Wehrmacht.

Camping, Essen

12.Tag 15.05.2026

Ruska Wies - Trakai

Masuren scheint endlos, ist es aber nicht; über Landstraßen geht es nach Litauen. Am Nachmittag erreichen wir unseren Übernachtungsplatz westlich von Vilnius.

Camping

13.Tag 16.05.2026

Trakai

Am Vormittag machen wir uns auf in den Touristenort, der für seine imposante Wasserburg berühmt ist. Die Wasserburg besichtigen wir mit einem örtl. Guide, der uns von der einstigen Größe Litauens berichten wird. Von Außen ist diese spektakulärer als von Innen und so verwundert es nicht, wenn einige von uns sich schon zeitig auf die Bernsteinengeschäfte und Straßencafés konzentrieren - jeder nach seinem Interesse. Unbedingt sollte man in eines der karaimischen Restaurants einkehren und die berühmten Kibinlar Teigtaschen probieren.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

14.Tag 17.05.2026

Trakai

Mit dem Bus fahren wir in die litauische Hauptstadt. Litauen und Vilnius haben sich nach der Unabhängigkeit schnell entwickelt. Litauisch stämmige Amerikaner sahen es als ihre Pflicht an, die alte Heimat zu unterstützen. Schnell hat man auch in die Restauration kulturhistorischer Gebäude investiert und sich auch mit Kulturfestivals einen Namen gemacht, um den Tourismus zu beleben. Spätestens 2009, als Vilnius Kulturhauptstadt Europas war, hat man der Stadt den letzten Schliff gegeben. Bei der Besichtigung der Altstadt sehen Sie unter anderem die Peter & Pauls Kirche, die alte Stadtmauer, das Rathaus und die Kirche der Heiligen Anna. Bummeln Sie nach dem Mittagessen weiter durch die Altstadt.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Essen

15.Tag 18.05.2026

Trakai - Birzai

Auf der Etappe nach Birzai gibt es verschiedene kleine Stopps unterwegs. Gutshäuser, ein kleines Flugzeugmuseum oder Monumente der Via Baltica. Der See unweit des Campings lädt zum Erkunden und Baden ein.

Camping

16.Tag 19.05.2026**Birzai**

Vormittags können Sie entspannen, am Nachmittag machen wir uns gemeinsam die zwei Kilometer in den Ort auf, um uns bei einer gemeinsamen Führung die Geschichte des kleinen Schlosses anzuhören. Anschließend probieren wir das hiesige Bier und einige authentische Leckereien ehe es weiter in das Restaurant in der Kasematte zum Abendessen geht.

Camping, örtl. Führer, Eintritt, Essen, Folklore

17.Tag 20.05.2026**Birzai - ☞ - Riga**

Wir verlassen Litauen, unser nächstes Ziel ist Riga, die lettische Hauptstadt. Auf der Fahrt dorthin unternehmen wir einen Abstecher nach Rundale, um gemeinsam die größte Schloßanlage Lettlands zu besichtigen. Egal, ob Sie Ihre Zeit eher in den Sälen, in der Gruft oder im französischen Garten verbringen, diese große im Barock und Rokoko gehaltene Anlage wird Sie begeistern.

Camping, örtl. Führer, Eintritt

18.Tag 21.05.2026**Riga**

Riga ist die größte der baltischen Hauptstädte und verhältnismäßig weitläufig. An diesem Morgen geht es mit einheimischem Guide und Bus zur Stadtbesichtigung der Hansestadt: das Zentrum, das Schwarzhäupterhaus, Jugendstilviertel und vieles mehr. Nach einer zweistündigen fußläufigen Besichtigung gibt es hier Freizeit, z.B. für einen ausgiebigen Einkaufsstopp in den Zeppelinhallen. Wer nicht mit der Gruppe zurück will, kann auch in der Stadt bleiben und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückfahren.

Camping, Bus, örtl. Führer, Essen

19.Tag 22.05.2026**Riga - Sigulda**

Eine kurze Etappe. Sigulda liegt nur ca. 40 km östlich, am Rand des Gauja-Nationalparks. Zum Campingplatz gehört ein Bootsverleih, in der Nähe gibt es eine Sommerrodelbahn und eine Kabinenbahn. Das bedeutet viele Gelegenheiten Spaß zu haben.

Camping

20.Tag 23.05.2026**Sigulda**

Sigulda wurde von christlichen Ordensrittern Anfang des 13. Jh. als Festung errichtet. Der Orden bekam durch einen päpstlichen Richterspruch die rechte Uferseite am Fluss Gauja zugesprochen. Der verfeindete Bischof von Riga die linke Seite. Die Stadt, die auf der bischöflichen Sei-

te entstand, ist Turaida. Am Besichtigungstag werden wir mehr über die Geschichte der beiden Städte und über die Rose von Turaida erfahren.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

21.Tag 24.05.2026**Sigulda - Pärnu**

Pärnu ist das nächste Etappenziel. Die Stadt ist als Sommerhauptstadt Estlands bekannt und an vielen Stellen in der Stadt wähnt man sich in Skandinavien. Mit den Öffentlichen ist man schnell im Zentrum und am Nachmittag ist ausreichend Zeit, die Stadt individuell zu erkunden.

Camping

22.Tag 25.05.2026**Pärnu - Saaremaa**

Die Insel Saaremaa ist unser nächstes Ziel. Sie ist die größte der 1500 Inseln Estlands. Bereits in der Steinzeit waren sie besiedelt, aber erst mit der Entwicklung des Seehandels begann ihre eigentliche Geschichte. Der Kaali Meteoritenkrater liegt im Wald unweit der Etappe und ist ca. 4000 Jahre alt. Am Nachmittag sammeln wir uns auf dem Campingplatz unweit der Inselhauptstadt.

Camping

23.Tag 26.05.2026**Saaremaa**

Heute machen wir eine Besichtigung mit Busausflug. 1227 eroberten die Ordensritter die Insel, die dann aber an die Kirche abgetreten werden musste. Als Bischofsitz wurde in Kuressaare eine Burg gebaut. Die Arensburg ist die älteste Burg Estlands; 1840 wurde Kuressaare Kurort. Bei- des werden wir ansehen, bevor es in den westlichen Teil der Insel geht.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

24.Tag 27.05.2026**Saaremaa**

Der Tag ist für individ. Interessen vorgesehen. Die Idylle an der Küste, Spaziergänge zum Strand oder zum nahegelegenen kleinen Ort, geben die Möglichkeit den Kopf frei für neue Eindrücke zu bekommen.

Camping

25.Tag 28.05.2026**Saaremaa - Tallinn**

Heute zieht sich die Etappe, die meist über Landstraßen führt. Die flache Landschaft im Westen Estlands ist von Wäldern, Baum- und Strauchgruppen bestimmt. Erst am späten Nachmittag kommen wir wieder auf dem Stellplatz im Zentrum der Stadt Tallinn zusammen.

Camping

26.Tag 29.05.2026**Tallinn**

Insider sagen, dass Tallinn die schönste der baltischen Hauptstädte ist. Tallinn war Europäische Kulturhauptstadt 2011. Natürlich gehört auch eine Besichtigung zum Programm. Der Bus mit dem Fremdenführer bringt die Gruppe zur Altstadt. Ab hier erfolgt die Führung zu Fuß. Nach dem Programmende wird der Reiseleiter allein, die noch länger bummeln wollen, die nötigen Informationen geben, wie man auf den Campingplatz zurück kommt. Da es in Tallinn einen guten Busservice gibt, ist das nicht kompliziert.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

27.Tag 30.05.2026**Tallinn - Helsinki**

Der erste Reisetil geht hier zu Ende. Im Laufe des Tages setzen wir mit der Fähre nach Helsinki über. Der zweite Reisetil beginnt in der finnischen Hauptstadt. Nach der Begrüßung der neu dazu gestoßenen, sprechen wir über einige logistische Punkte der Reise und gehen beim Umtrunk zum gemütlichen Teil über.

Camping, Umtrunk

28.Tag 31.05.2026**Helsinki**

Helsinki wurde 1550 vom schwedischen König Gustav Wasa gegründet. Die Stadt ist aber auch eng mit Russland verbunden, das seit der Gründung St. Petersburgs einen wichtigen Einfluss auf die Ostsee nahm. Wir lassen uns von einem örtlichen Guide auf die Geschichte Finnlands und der Stadt einstimmen. Der Stadtkern ist verhältnismäßig kompakt und vieles lässt sich fußläufig erreichen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

29.Tag 01.06.2026**Helsinki - Hämeenlinna**

Wir verlassen die Küste, um das Landesinnere zu erkunden. Die historische Provinz Häme bereisen wir zuerst. Im Mittelalter wechselte die Region mehrmals zwischen Schweden und dem Novgoroder Reich. Die Stadt Hämeenlinna wird von der Burg Häme beherrscht.

Camping

30.Tag 02.06.2026**Hämeenlinna**

Die Burg Häme sehen wir uns heute an. Sie ist eines der wenigen Zeugnisse der Backsteingotik in dieser Gegend und diente u.a. als Zentralgefängnis. Heute ist auch ein Museum darin untergebracht. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Essen

31.Tag 03.06.2026**Hämeenlinna - Rauma**

Rauma ist die drittälteste Stadt Finnlands und Teil des Unesco Weltkulturerbes sind die 600 historischen Holzhäuser, die auf das Mittelalter zurückgehen. Genießen Sie die idyllische Landschaft am Bottnischen Meerbusen.

Camping

32.Tag 04.06.2026**Rauma**

Am Vormittag lassen wir uns den schmucken Ort von einem Guide erklären. Der Nachmittag ist für Ihre individuellen Interessen gedacht. Bleiben Sie in der Stadt, fahren Sie Rad oder entspannen Sie auf dem Camping.

Camping, Transfer, örtl. Führer

33.Tag 05.06.2026**Rauma – Naantali**

Ziel der heutigen Etappe ist der äußerste Südwesten Finnlands. In Naantali bei Turku gibt es die berühmten Schären, kleine felsige Inseln, die auf die Eiszeit zurückgehen. Die Stadt ist vom Tourismus geprägt, selbst der finnische Präsident hat hier ein Sommerhaus.

Camping

34.Tag 06.06.2026**Naantali**

Bei einer gemeinsamen Besichtigung sehen wir Naantali, hören von den Mumins und besichtigen die Stadt Turku. Die Stadt war 600 Jahre lang die wichtigste Finnlands. Die Burg, verschiedene Kirchen, ein Observatorium oder die Markthalle sind nur einige wichtige Bauwerke. Im Freilichtmuseum kann man einen guten Eindruck vom Leben im 1. Jahrhundert bekommen.

Camping, Bus, örtl. Führer, Essen

35.Tag 07.06.2026**Naantali - Norrtälje**

Heute geht es übers Wasser. Mit der Fähre setzen wir nach Schweden über. Die Fähre hält auch an den Åland-Inseln, die heute zu Finnland gehörend, einen gewissen autonomen Status haben. Der Fährestopp erlaubt dann auch besondere Konditionen beim Verkauf von zollfreien Waren. Nach Ankunft in Schweden fahren wir nicht mehr weit. Wenn Zeit bleibt lohnt es sich, sich in einem der vielen Technikmuseen umzusehen.

Camping

36.Tag 08.06.2026**Norrtälje - Uppsala**

Die kurze Etappe nach Uppsala ermöglicht es uns, die Stadt und ihre berühmte Universität näher zu betrachten. Am Nachmit-

tag wird uns ein örtlicher Führer auf den Spuren berühmter Wissenschaftler, Nobelpreisträger und Künstler begleiten.

Camping, Bus, örtl. Führer, 2x Eintritt

37.Tag 09.06.2026**Uppsala**

Heute ist ein Puffertag, dieser hilft uns ggf. wieder ins Programm zu kommen. Sollten wir den Tag heute in Uppsala sein, so steht er zur freien Verfügung und Sie können Ihren eigenen Interessen nachgehen. Gleich neben dem Campingplatz gibt es ein großes Schwimmbad, Fahrradwege und mehr.

Camping

38.Tag 10.06.2026**Uppsala - Stockholm**

Die Etappe in die schwedische Hauptstadt fahren wir nicht auf der direkten Route. Heute geht es erst einmal zum Gärdssjö Älg Park in der Nähe von Heby. Hier fahren wir mit einem Traktor ins Elchgehege und lernen Holger, Linus, Hedwig, Olivia und ihren nur wenige Wochen alten Nachwuchs kennen. Alle Fragen zu den Elchen, ihr Leben etc. werden erklärt. Am Nachmittag trudeln wir dann auf dem Platz am Stadtrand von Stockholm ein. Hier treffen wir auch die Teilnehmer, die nur die letzten vierzehn Tage der Reise mitmachen.

Camping, Eintritt, evtl. Parken

39.Tag 11.06.2026**Stockholm**

Da die Stadt Stockholm zu einem Drittel aus Wasserfläche besteht, wird die heutige Besichtigung sowohl mit dem Bus als auch mit dem Boot gemacht. Nach dem Mittagessen empfehlen wir einen Bummel durch Skansen, dem ersten Freilichtmuseum der Welt. Hier gibt es oft Freiluftkonzerte. Danach können Sie selbst oder mit der Reiseleitung die schwedische Hauptstadt weiter besichtigen, die auch noch viel zu bieten hat.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

40.Tag 12.06.2026**Stockholm**

Dieser Tag steht Ihnen für Ihre individuellen Interessen zur Verfügung. Ein weiterer Stadtbummel kann nicht schaden, es gibt nicht nur genug Kirchen und Museen, sondern auch eine tolle Fußgängerzone mit netten Straßencafés. Wie wäre es mit einer Bootstour durch die Schären, einer Besichtigung des Schiffes Wasa oder Sie besuchen das Abba Museum?

Camping

41.Tag 13.06.2026**Stockholm - Söderköping**

Man braucht gut eine Stunde Fahrt, um den Zwischenstopp auf der Etappe zu erreichen: Mariefred mit Schloss Gripsholm. Gemeinsam mit einem örtlichen Guide besuchen wir das Schloss mit den ca. 2000 Portraits. Entscheiden Sie selbst, ob Sie das Schloss länger erkunden, in den Gärten spazieren oder mit der kleinen Museumsbahn fahren. Die Strecke von Mariefred nach Norrköping ist für viele die Schönste der ganzen Reise. Landstraßen durch Wälder, Felder und Wiesen mit Wildblumen und Lupinen machen hier den Weg zum Ziel.

Camping, Eintritt, evtl. Parken

42.Tag 14.06.2026**Söderköping**

Heute können Sie noch einmal Ihren eigenen Interessen nachgehen. Der idyllische Ort Söderköping mit seinem gut erhaltenen Zentrum bietet sich zum Bummeln an. Kleine Handwerksgeschäfte, Galerien, Eisdiele und der Göta-Kanalhafen werden dafür sorgen, dass keine Langeweile aufkommt. In der Umgebung kann man wunderbar Wandern und Radfahren.

Camping

43.Tag 15.06.2026**Söderköping - Jönköping**

Die Schweden sind ein Volk von Tüftlern, Bastlern und Entdeckern. So steht auch heute wieder Technik, die fasziniert, auf dem Programm, wenn wir parallel zum Göta-Kanal, der die Ostsee mit dem Kattegat verbindet, entlangfahren. Zwischen Söderköping und Motala am Vätternsee gibt es über 30 Schleusen. Auch auf dieser Strecke finden sich verschiedene größere Hofläden mit guter Gastronomie und die Landschaft Smålands erinnert an „Michel aus Lönneberga“.

Camping, Essen

44.Tag 16.06.2026**Jönköping**

Auf der Besichtigung haben wir die Gelegenheit, etwas mehr über ein altbekanntes Produkt, das hier seine Heimat hat, zu erfahren. Die bekannten Welthölzer wurden in Jönköping hergestellt und das Streichholzmuseum wollen wir besuchen. Jönköping, bekannt für seine Industrie, ist auch Heimatstadt des Maschinenherstellers Husqvarna.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

45.Tag 17.06.2026**Jönköping - Kosta**

Ein letztes Mal befahren wir die Europastraße 4, die von der Finnisch-Schwedischen Grenze hinter Lulea bis nach Helsingborg führt. Das Glasreich, unser Tagesziel, ist bekannt für die Glashütten, wo wir am Abend „Hytt sill“ machen werden - Fischspezialitäten aus dem Schmelzofen mit Musik.

Camping, Essen, Folklore

46.Tag 18.06.2026**Kosta - Karlskrona**

Auch die heutige Etappe gibt Ihnen mehrere Optionen. Der Reiseleiter empfiehlt die Etappe über Kalmar, das sich in der Geschichte sowohl als Marinehafen als auch als Handelsstadt bekannt machte und die älteste Siedlung Skandinaviens sein soll.

Camping

47.Tag 19.06.2026**Karlskrona**

Karlskrona, die einzige Barockstadt Schwedens, bezaubert mit pittoresken Häusern und zahllosen Inseln in der Hanö-Bucht. Bei einer Schiffstour um die Insel Trösö sehen wir verschiedene Besichtigungspunkte von der Seeseite. Der alte Marinehafen und die historischen Werften gehören inzwischen zum Weltkulturerbe. Am Nachmittag geht es noch einmal mit dem Boot zurück zum Campingplatz.

Camping, Transfer/Boot, örtl. Führer, Eintritt

48.Tag 20.06.2026**Karlskrona**

Am Mittsommertag feiern die Schweden immer noch ausgiebig: Blumen, Birkengrün, der Maibaum, Volkstanz und -musik. Wir feiern ein wenig mit, doch an sich ist der Tag zur Entspannung gedacht.

Camping

49.Tag 21.06.2026**Karlskrona - Ystad**

Auf der Etappe wird Kristianstad insbesondere Architekturfans begeistern, gibt es hier doch einen besonders schönen alten Stadtkern. Krimifans kommen heute auf ihre Kosten. In Ystad können wir auf den Spuren Kommissar Wallanders wandeln. Die im Roman erwähnten Orte und Plätze soll es hier tatsächlich geben, was wir bei einem gemeinsamen Bummel überprüfen.

Camping, Transfer, Bummel

50.Tag 22.06.2026**Ystad - Malmö**

Auch heute soll es auf der Etappe etwas zu sehen geben, was hier in der Region

Schon auch normalerweise nicht schwer ist. Da sind zum Beispiel die Dolmen von Skegrie. Die Stadt Trelleborg, als Fährhafen oft stiefmütterlich behandelt, ist einen Stopp und Bummel wert. Hier gibt es die Burg Trelleborg und die Nicolaikirche zu sehen.

Camping

51.Tag 23.06.2026**Malmö**

Heute wollen wir Malmö erkunden. Neben malerischen Häusern am kleinen Markt sehen wir verschiedene Teile der früheren Festungsanlagen sowie das höchste Haus Nordeuropas. Auch vom Eurovision Song Contest wird die örtliche Führerin berichten, denn in Malmö hat man schon mehrmals diesbezüglich Veranstaltungen durchgeführt.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

52.Tag 24.06.2026**Malmö - Kopenhagen**

Vom Campingplatz konnten wir das Wunderwerk der Technik schon sehen, jetzt geht es selbst über die Brücke, die seit 2000 Schweden mit Dänemark verbindet. Ein Stopp am Besucher-Zentrum und ein paar Fotostopps, dann treffen wir alle auf dem Camping in Kopenhagen ein.

Camping

53.Tag 25.06.2026**Kopenhagen**

Über die dänische Hauptstadt kann man viel erzählen. Wie der Name schon sagt, dreht sich hier viel um den Hafen, der durch den Handel blühte. Bei der Stadtbesichtigung werden Sie die verschiedenen historischen Regierungsgebäude sehen. Die kleine Meerjungfrau, der Vergnügungspark Tivoli und Nyhavn gehören genauso ins Programm wie ein Blick auf das Stadtschloss der Königin. Vergessen Sie nicht, einmal eine der vielen Fußgängerzonen abzulassen. Zwischen modernen Geschäften finden sich immer wieder historische Kleinode.

Camping, Transfer, Boot, örtl. Guide, Essen

54.Tag 26.06.2026**Kopenhagen - Roskilde**

Wir verlassen die Stadt der kleinen Meerjungfrau und kommen schon bald nach Roskilde. So können wir am Nachmittag ganz gemütlich den ehemaligen Wikinger-Handelsplatz und späteren Königs- und Bischofssitz erkunden.

Camping, Transfer, örtl. Führer

55.Tag 27.06.2026**Roskilde - Odense**

In der Nähe des kleinen mittelalterlichen Ortes Ringsted gibt es verschiedene Museen, auch ein großes Freilichtmuseum. So kann man sich gut in die Geschichte Westseelands einarbeiten. Unser heutiges Etappenziel liegt dann auf der Insel Fünen, der drittgrößten Dänemarks.

Camping

56.Tag 28.06.2026**Odense**

Odense ist eng mit der Geschichte der Dänischen Könige verbunden, die hier auch ihre Regierungssitze hatten. Die drittgrößte Stadt Dänemarks hat eine Vielzahl an Museen und historischen Bauten. Günstig im Zentrum des Landes gelegen ist die Universitätsstadt auch Industriestandort. Wir besichtigen das Zentrum und hören über den berühmtesten Sohn der Stadt: Hanns Christian Andersen.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt

57.Tag 29.06.2026**Odense - Schleswig**

Auf der letzten gemeinsamen Etappe gibt es noch eine besondere Besichtigung. Schloss Egeskov, eine Wasserburg in Kværndrup, ist für Dänemark gleichsam bedeutsam wie Neuschwanstein für Deutschland. Im 16. Jahrhundert in einem noch vom Mittelalter geprägten spätgotischen Stil erbaut, hat man im Innenraum überwiegend die Renaissance als Baustil genutzt. Das im Privatbesitz erbaute und befindliche Schloss wurde 1986 für den Tourismus geöffnet. Neben den gemütlichen Innenräumen werden wir auch das Automobilmuseum besuchen. Am Ende der Etappe finden wir uns in Deutschland wieder, wo die Reise bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingt.

Camping, Transfer, Eintritt, Essen

58.Tag 30.06.2026**Schleswig**

Und schon sind wir am Ende der Reise. Nachdem Sie gepackt haben, fahren Sie individuell nach Hause. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, vor Ort zu verlängern.

Stand 08/2025
Änderungen vorbehalten